

Pressemitteilung 01. April 2014

Deutsch-senegalesische Wirtschaftsbeziehungen auf dem Vormarsch - Staatspräsident Macky Sall zu Gast beim Afrika-Verein

Berlin – Mehr als 40 deutsche Unternehmer sind am Dienstag mit dem senegalesischen Staatspräsidenten Macky Sall zu einem vom Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft und der KfW organisierten Wirtschaftsgespräch zusammen getroffen.

Macky Sall hielt die deutschen Unternehmen an, sich noch stärker im Senegal zu engagieren. Das Land habe bedeutende Reformen unternommen und bietet ausländischen Firmen besonders gute Voraussetzungen. Außerdem seien deutsche Firmen, besonders im Bereich Erneuerbarer Energien, gefragt. „Wir wissen um die Qualität und Zuverlässigkeit deutscher Produkte und Geschäfte“, sagte Sall vor den Teilnehmern des Gesprächs.

Auch AV-Vorsitzender Stefan Liebing betonte beim Treffen mit dem Präsidenten, dass der Bereich der Erneuerbaren Energien ein Schwerpunkt der deutsch-senegalesischen Zusammenarbeit sein könnte. „Wir wollen deutsches Know-how in die positiven Entwicklungen im Senegal einbringen. Das Land bietet deutschen Firmen in dem Bereich viele Chancen“, sagte Liebing. Er betonte aber auch, die Notwendigkeit weiterer Fortschritte auf beiden Seiten. Während die deutsche Wirtschaft mehr Risikobereitschaft zeigen sollte, müsse im Senegal weiter an der Verbesserung der Investitionsbedingungen gearbeitet werden.

Erst im Januar 2014 reiste der Afrika-Verein mit einer 15-köpfigen Wirtschaftsdelegation in den Senegal. Deutsche Firmen sind unter anderem beim Bau und der Ausstattung des neuen internationalen Flughafens in der Hauptstadt Dakar beteiligt.

Am Montagabend war Präsident Sall bereits von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundespräsident Joachim Gauck empfangen worden. Am Dienstagnachmittag wird er Bundesminister Gerd Müller treffen.

Hintergrundinformationen

Der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft (AV) ist der bundesweite Unternehmerverband, in dem etwa 600 Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Institutionen mit Interesse an einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Staaten Afrikas zusammengeschlossen sind. Der AV informiert, berät und vernetzt seine Mitglieder und vertritt deren Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Dabei arbeitet er eng mit den Ministerien für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Äußeres sowie Wirtschaft und Energie zusammen.

DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT